



Informierendes Schreiben
 EPIK
 Informierendes Schreiben
 Richtig Schreiben

Zeitlicher Rahmen	Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/ Inhalte	Leistungs- überprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>				
ca. 25 Stunden (Empfehlung: August/ September)	Informierendes Schreiben mit orthografischen Schwerpunkten	... verfassen reflektiert (persönliche oder sachliche) Briefe. ... beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter richtig (Nomenendungen, Satzanfänge, Anredepronomen).	Nomen, Pronomen Briefmerkmale (Briefkopf, Anrede, Grußformel, Brieftext)	X (alternative Form)
<i>Hinweis: Die Überprüfung auf LRS (Hamburger Rechtschreibprobe) erfolgt vor den Herbstferien.</i>				
ca. 25 Stunden	Erzählen	...schreiben über Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form (Bilder-, Reizwortgeschichte, Erzählkern ausgestalten)	Spannungsbogen Mittel der Spannungssteigerung Konflikt	X (Erzählen; frei, gelenkt oder nach Mustern)
ca. 25 Stunden	Beschreibung	...verfassen einen einfachen, informierenden, kurzen Text (Schreiben auf Grundlage eines Sachtextes) ... beschreiben Tiere oder Gegenstände	ggf. Fachbegriffe des Beschreibungsobjektes	X (materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, Beschreibung von Tieren oder Vorgängen)
ca. 15 Stunden	Grammatik und Rechtschreibung	...erkennen und bestimmen Wortarten ...bestimmen Tempora ...erkennen und bestimmen Satzglieder ...wenden die Umstell- und die Ersatzprobe an ... beherrschen die eingeführten Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung sicher und schreiben häufig vorkommende Wörter richtig (Dehnung und Schärfung, s-Laute)	Wortarten (Nomen, Verben, Adjektive, Pronomen, Adverbien, Präpositionen) Konjugation (Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamperfekt, Futur I) Deklination und Komparation, (Rektion) Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Akkusativ- und Dativobjekt)	X (Dehnung und Schärfung, Wortarten/ Tempora/ Satzglieder)

OBLIGATORISCH

FAKULTATIV		Märchen	...wenden handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte an (gestalten Szenen, Figuren, usw. aus, entwickeln die Fortsetzung eines Textes, erzählen aus einer anderen Perspektive, illustrieren Texte, inszenieren Texte im szenischen Spiel)	Merkmale der epischen Kleinform	
		Lektüre	...nutzen elaborierende und reduktiv-organisierende Lesestrategien zur Texterschließung und identifizieren einen Erzähler	Figur Raum und Zeit Erzähler	

Achtung: Einer der beiden fakultativen Bausteine MUSS im Unterricht behandelt werden.

Inhalte für Vertretungsstunden:

- ***Erfolgreich lernen – Arbeitstechniken beherrschen (Lehrbuch Kapitel 15, Arbeitsheft S. 4ff., 72ff.)***
- ***Sachtexte untersuchen (Lehrbuch Kapitel 10, Arbeitsheft S. 28ff.)***



Informierendes Schreiben

EPIK

Richtig Schreiben

OBLIGATORISCH

Zeitlicher Rahmen	Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>				
	Bericht (z.B. Unfallbericht)	... berichten über Ereignisse sachlich und folgerichtig (materialgestützt) ... beantworten Fragen zu Texten und begründen ihre Aussagen mit einfachen Textbelegen ...verfügen über erste Erfahrungen mit der Überarbeitung von Texten.	Fachbegriffe der Textsorte	X materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, Bericht, Infobrief
	Lektüre	... erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte und wenden dabei Fachbegriffe an ...setzen grundlegende Erzähltechniken (auch produktiv) ein (Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, Dehnung/ Raffung, wörtliche Rede/ Dialog)	Figur Raum und Zeit Handlung (innere und äußere) Erzähler (Ich, Er/Sie) Erzählperspektive Erste Regeln der Zitiertechnik	ODER (kriteriengestütztes Überarbeiten eines Textes) X fragengeleitete Interpretation eines epischen Textes, ggf. in Verbindung mit produktionsorientiertem Ansatz ODER Erzählen nach Mustern, z.B. Fabel schreiben; Textstellen ausgestalten usw.
	Epische Kleinformen (z.B. Sage, Fabel)	...kennen einfache literarische Formen auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen (Fabel, Sage)	Erste Regeln der Zitiertechnik	
	Grammatik	...kennen Satzglieder ...wenden die Erweiterungs- und die Weglassprobe an	Satzglieder (siehe Klasse 5 + adv. Bestimmungen (lokal, modal, temporal, kausal))	X Nominalisierung von Verben und Adjektiven/ Satzglieder
	Rechtschreibung und Zeichensetzung	...kennen die Nomensignale und wenden diese auch auf Adjektive und Verben an ...setzen Kommata zwischen Haupt- und Nebensätzen richtig	Nominalisierung Hauptsatz, Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge	X Schreibung dass + das, Zeichensetzung

		Natur-/Jahreszeitgedichte	...lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor (Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache) ... interpretieren mit Hilfe analytischer Verfahren	Vers, Strophe, Reim, Metrum Vergleich, Personifikation	<i>(ggf. mündlicher Gedichtvortrag)</i>
		Vorlesewettbewerb			
F A K U L T A T I V		Argumentieren und überzeugen	...formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten		
	ODER	Lektüre	... erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche Elemente literarischer Texte und wenden dabei Fachbegriffe an ...setzen grundlegende Erzähltechniken (auch produktiv) ein (Erzählperspektive, Gestaltung von äußerer und innerer Handlung, Dehnung/ Raffung, wörtliche Rede/ Dialog)	Figur Raum und Zeit Handlung (innere und äußere) Erzähler (Ich, Er/Sie) Erzählperspektive Erste Regeln der Zitiertechnik	
		Epische Kleinformen (z.B. Sage, Fabel)	...kennen einfache literarische Formen auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen (Fabel, Sage)	Erste Regeln der Zitiertechnik	
Achtung: Einer der fakultativen Bausteine MUSS im Unterricht behandelt werden.					

Inhalte für Vertretungsstunden:

- Lernen lernen – Arbeitstechniken beherrschen (Lehrbuch Kapitel 15, Arbeitsheft S. 4ff.)
- Sachtexte untersuchen (Lehrbuch Kapitel 10, Arbeitsheft S. 33ff.)
- Wiederholung Grammatik Klasse 5 (Arbeitsheft S. 80ff.)

	Zeitlicher Rahmen	Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
OBLIGATORISCH	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>				
		Argumentation (linear)	...setzen sich erörternd mit Fragen und Sachverhalten auseinander und entwickeln nachvollziehbar eine Position (stützen Thesen durch Argumente und Beispiele, formulieren mögliche Gegenargumente, verknüpfen Argumente in steigendem Aufbau) ...gestalten (lineare) appellative Texte (Leserbriefe, Anzeigen, Aufrufe) – auch materialgestützt	These, Argument, Beleg, Beispiel, linear (noch nicht produktiv anzuwenden)	X materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte [lineare Argumentation], z.B. Stellungnahme
		Beschreiben (Personen/ lit. Figuren oder Vorgänge)	...beschreiben einfache Vorgänge unter Verwendung von Aktiv und Passiv folgerichtig	Aktiv und Passiv textgliedernde Adverbien Methoden der Textverknüpfung	X Beschreibung von Personen/ Figuren oder Vorgängen
		Epischer Kurztext (Kalendergeschichten oder Kurzgeschichten)	...beschreiben literarische Figuren unter zunehmender Verwendung von Fachtermini; erfassen dabei sinnlich Wahrnehmbares begrifflich und formulieren sprachlich präzise	Merkmale einer Kurzgeschichte/ Kalendergeschichte Regeln der Zitiertechnik	ODER Charakterisierung einer literarischen Figur oder (aufgabengestützte) Interpretation
		Balladen	...fassen den Inhalt von Texten zusammen ...formulieren erste Deutungsansätze und belegen sie am Text	Ballade als „Ur-Ei der Dichtung“ (Goethe) Konjunktiv Aktiv und Passiv Regeln der Zitiertechnik	X Inhaltsangabe einer Ballade oder einer Kurzgeschichte

		Grammatik	...kennen Gliedsätze (adv. Nebensätze) ... unterscheiden Aktiv und Passiv ...kennen die Funktion von Attributen	Gliedsatz (Objektsatz, Subjektsatz, Adverbialsatz (+ Unterformen)), Aktiv, Passiv	X Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben/ Zeichensetzung/ Satzgefüge/ Adverbialsätze, Aktiv/Passiv
		Rechtschreibung und Zeichensetzung	(Wiederholung Nominalisierung) ...schreiben die Tages- und Wochenzeiten richtig		
FAKULTATIV		Beschreiben (Personen/ lit. Figuren oder Vorgänge)	...beschreiben einfache Vorgänge unter Verwendung von Aktiv und Passiv folgerichtig	Aktiv und Passiv textgliedernde Adverbien Methoden der Textverknüpfung	
		Theaterträume	...interpretieren dramatische Texte mithilfe szenischer Verfahren ...formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch		

Achtung: Einer der fakultativen Bausteine MUSS im Unterricht behandelt werden.

Inhalte für Vertretungsstunden:

- **Arbeitstechniken beherrschen (Lehrbuch Kapitel 15, Arbeitsheft S. 4ff.)**
- **Sachtexte untersuchen (Lehrbuch Kapitel 9, Arbeitsheft S. 24ff.)**
- **Wiederholung Grammatik Klasse 5,6**

	Zeitlicher Rahmen	Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/Inhalte	Leistungsüberprüfung
	<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>				
OBLIGATORISCH LYRIK DRAMA EPIK Informierendes Schreiben		Großstadtlyrik	...erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente lit. Texte ...formulieren eigene Deutungsansätze und verständigen sich darüber ...belegen ihre Aussagen durch Zitate	Metapher, Symbol, Personifikation, Vergleich etc. Lyrisches Ich/Sprecher Strukturmerkmale lyrischer Texte (Metrik, Reime etc.)	X Analyse und Interpretation eines lyrischen Textes [auch mit Arbeitshinweisen]
		Dramatische Texte (modern)	...erschließen mit Hilfe analyt. Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte ...verfügen über erweiterte Möglichkeiten zur Gestaltung innerer Handlung (Monolog, Tagebucheintrag, Dialog/Perspektivwechsel)	Akt, Szene, Monolog, Dialog, Innerer Monolog	X Interpretation eines dram. Textes (z.B. Gesprächsanalyse, Charakterisierung einer lit. Figur
		Jugendroman	... gehen analytisch und produktiv mit Prosatexten einer literarischen Epoche um (Erzählverhalten)	Textsortenspezifisch Erzählsituation	
		Informierendes Schreiben	...entnehmen gezielt Informationen aus Sachtexten, Bildern, nichtlinearen Texten, Websites und geben sie in eigenen Worten wieder ...berichten – auch materialgestützt – unter Verwendung informierender journalistischer Textsorten ...verfassen einen informierenden Text (einschließlich Darstellung einer Position) auf Grundlage von Material		X materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes, z.B. informierender Artikel in Schülerzeitung

		Grammatik und Rechtschreibung	...können adv. Nebensätze umformen ...unterscheiden Konjunktiv I und II ...kennen Satzreihen, Satzgefüge und verschiedene Konjunktionalsätze ...kennen die Regeln der Getrennt- und Zusammenschreibung		X Getrennt- und Zusammenschreibung, Satzreihe und Satzgefüge/ Konjunktiv I und II
F A K U L T A T I V		Sprachvarietäten	...unterscheiden Sprachvarietäten voneinander, benennen Unterschiede und Verwendungsmöglichkeiten		
		Novelle oder Jugendroman ODER informierendes Schreiben	siehe oben		
Achtung: Einer der fakultativen Bausteine MUSS im Unterricht behandelt werden.					

Inhalte für Vertretungsstunden:

- Lesetechniken anwenden (Lehrbuch Kapitel 15)
- Wiederholung Grammatik Satzgefüge (Lehrbuch Kapitel 13)

Richtig Schreiben
 Informierendes Schreiben
 LYRIK
 EPIK

OBLIGATORISCH

Zeitlicher Rahmen	Inhalte	Kompetenzschwerpunkt	Wesentliche Fachbegriffe/ Inhalte	Leistungsüberprüfung
<i>Die Schülerinnen und Schüler...</i>				
	Novelle	...gehen analytisch und produktiv mit Prosatexten einer literarischen Epoche um (Erzählverhalten) ...erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente lit. Texte ...formulieren eigene Deutungsansätze und verständigen sich darüber ...belegen ihre Aussagen durch Zitate	Textsortenspezifik Erzählsituation Leitmotive rhetorische Mittel Intertextualität	X Analyse und Interpretation von epischen Texten [auch mit Arbeitshinweisen]
	Gedichte (ohne inhaltliche Festlegung)	...erschließen kategoriengeleitet mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte	Ausgewählte rhetorische Mittel (s. Methodenheft 10)	X (Interpretation eines lyrischen Textes)
	Argumentation	...erörtern Sachverhalte und Probleme in antithetischem Aufbau unter Bezugnahme auf einen Text oder mehrere Materialien ...setzen sich mit abweichenden Sichtweisen und Gegenargumenten sachlich auseinander ...formulieren eine begründete eigene Position.	Siehe Jahrgang 8 Vertiefung: Sanduhrprinzip „Ping-Pong“ Gewichtung und Synthese	X materialgestütztes Schreiben argumentierender Texte, [dialektische Erörterung]
	Grammatik	Indirekte Rede Wiederholung anhand individueller Problemschwerpunkte	Formen der Redewiedergabe (Paraphrase, direktes Zitat, indirektes Zitat) Konjunktiv I und II	X Fremdwörter, indirekte Rede, Zeichensetzung

		Rechtschreibung und Zeichensetzung	Fremdwörter Zeichensetzung Wiederholung anhand individueller Problemschwerpunkte		
FAKULTATIV		Klassisches Drama	...erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte ...formulieren eigene Deutungsansätze und verständigen sich darüber ...belegen ihre Aussagen durch Zitate und Textverweise	Ausgewählte rhetorische Mittel (s. Methodenheft 10)	
		Berufsorientierung	...verfassen Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, auch in digitalisierter Form. <i>Hinweis: Der Baustein soll lediglich als erste Einführung in das Thema Berufsorientierung dienen. Eine Vertiefung wird in den höheren Klassenstufen vorgenommen.</i>		ACHTUNG: Absprache mit dem Fach Politik!!

Inhalte für Vertretungsstunden:

- **Kommunikation in den Medien - Sachtex te untersuchen (Lehrbuch Kapitel 9)**
- **Wiederholung Grammatik**

			ten- und situationsgerecht wie Kommentare, Reden, Web-Beiträge – auch materialgestützt.		
FAKULTATIV	Reflexion über Sprache	... unterscheiden Denotat und Konnotat und nutzen diese Kenntnis für die Textanalyse ... kennen das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun und nutzen es für die Analyse von Kommunikation.	Rhetorische Mittel: Ironie Personifikation Metapher Symbol Anapher Alliteration		

Inhalte für Vertretungsstunden:

- ***Erörtern und Argumentieren (Lehrbuch Kapitel 2)***
- ***Satirisches Schreiben (Lehrbuch Kapitel 4)***
- ***Wiederholung Grammatik (indirekte Rede, Zitiertechnik, Konjunktiv)***